


 MAI  
2019

THEATER BONN



## OPERNHAUS

## SCHAUSPIELHAUS

 WERKSTATT  
ANDERE SPIELORTE

MI	<b>01</b> 20.30 H <b>AUSVERKAUFT!</b> <b>QUATSCH KEINE OPER!</b> OLLI SCHULZ <b>BACK TO THE ROOTS</b> EUR 43 – 32			
DO	<b>02</b> 19.30–21.15 H <b>ELEKTRA</b> Richard Strauss   Kaftan   Lübbe EUR 62,70 – 11   Abo O–MIDO Opernführer	<b>18 H</b> <b>JUGEND OHNE GOTT</b> von Ödön von Horváth Regie: Dominic Friedel EUR 12,- / 6,-	<b>PORTAL</b> 	
FR	<b>03</b> 19.30–22.30 H <b>ZUM LETZTEN MAL!</b> <b>JÉRUSALEM</b> Giuseppe Verdi Humburg   Negrin EUR 51,70 – 11 Opernführer	<b>19.30 H</b> <b>FRAU MÜLLER MUSS WEG</b> Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz Regie: Jens Groß EUR 41,80 – 13,20   Abo S-FR	<b>20 H</b> <b>GASTSPIEL AIB</b> <b>SPRING AWAKENING (FRÜHLINGSERWACHEN)</b> Frank Wedekind   Regie: Neno Pervan Eintritt frei   Spenden werden erbeten. Kartenreservierung über <a href="mailto:ribalko@aib-studyabroad.org">ribalko@aib-studyabroad.org</a>	
SA	<b>04</b> 19.30 H <b>DIE SACHE MAKROPULOS (VĚC MAKROPULOS)</b> Leoš Janáček Helfricht   Alden EUR 51,70 – 11   Abo O–SA Opernführer	<b>18–20 H</b> <b>EIN SOMMERNACHTSTRAUM</b> nach William Shakespeare von Jens Groß Regie: Corinna von Rad EUR 29,70 – 9,90  <b>22 H</b> <b>DER WIND HAT MIR KEIN LIED ERZÄHLT</b> Travestie à la carte Regie: Sebastian Kreyer EUR 15,40	<b>PORTAL</b>   <b>FOYER</b>	<b>20 H</b> <b>GASTSPIEL AIB</b> <b>SPRING AWAKENING (FRÜHLINGSERWACHEN)</b> Eintritt frei   Spenden werden erbeten. Kartenreservierung über <a href="mailto:ribalko@aib-studyabroad.org">ribalko@aib-studyabroad.org</a>
SO	<b>05</b> 11 H <b>FOYER</b> <b>EINFÜHRUNGSMATINEE</b> DIE SIZILIANISCHE VESPER Moderation: Uwe Schweikert EUR 8,80 – 5,50   Freier Eintritt für AbonnentInnen des Theater Bonn  <b>16–17.30 H</b> <b>FAMILIENVORSTELLUNG</b> <b>DIE SCHNEEKÖNIGIN</b> <b>PORTAL</b> Familienoper von Marius Felix Lange Mayr   Schmid EUR 28,60 – 11	<b>18–20.50 H</b> <b>EINES LANGEN TAGES REISE IN DIE NACHT</b> Eugene O'Neill Regie: Martin Nimz EUR 35,20 – 9,90	<b>14 H</b> <b>GASTSPIEL AIB</b> <b>SPRING AWAKENING (FRÜHLINGSERWACHEN)</b> Eintritt frei   Spenden werden erbeten. Kartenreservierung über <a href="mailto:ribalko@aib-studyabroad.org">ribalko@aib-studyabroad.org</a>	
MO	<b>06</b> 19.30 H <b>FOYER</b> <b>...UND AUSSERDEM...</b> Leoš Janáček: <i>Tagebuch eines Verschollenen</i> EUR 12,10			

DI 07

**20 H**  
**OH WIE SCHÖN IST PANAMA MALTA**  
 ein Recherche-Thriller über europäische Steueroasen von Simon Solberg  
 EUR 15,40

MI 08

**19.30–22.30 H** 19 H EINFÜHRUNG  
**DER MENSCHENFEIND**  
 Komödie von Molière  
 Regie: Jan Neumann  
 EUR 35,20 – 9,90 | Abo S – MI

**20–21.50 H** **ZUM LETZTEN MAL!**  
**DIE ZOFEN**  
 von Jean Genet  
 Regie: Claudia Bauer  
 EUR 15,40

DO 09

**19.30–22.30 H** 19 H EINFÜHRUNG  
**CANDIDE ODER DER OPTIMISMUS** **ZUM LETZTEN MAL!**  
 ein musikalisches Schauspiel  
 nach Voltaire  
 Regie: Simon Solberg | EUR 35,20 – 9,90

**20–21.15 H**  
**WER IST WALTER**  
 Ariane Koch  
 Regie: Simone Blattner  
 EUR 15,40

FR 10

**19.30–22.25 H**  
**LILIOM**  
 Ferenc Molnár | Regie: Sascha Hawemann  
 EUR 35,20 – 9,90

SA 11

**19 H** **RESTKARTEN – WARTELISTE**  
**8. FESTLICHE OPERNGALA**  
 Zugunsten der Deutschen AIDS- Stiftung  
 Kaftan  
 EUR 375 – 65

**19.30 H**  
**FRAU MÜLLER MUSS WEG**  
 EUR 41,80 – 13,20 | Abo S – SA

**20–22.55 H**  
**WARTEN AUF GODOT**  
 Samuel Becket  
 Regie: Luise Voigt  
 EUR 15,40

SO 12

**18–19.45 H**  
**ELEKTRA**  
 Richard Strauss  
 EUR 62,70 – 11 | Opernführer

**18 H** Foyer  
**DIE RATTE**  
 von und mit Sandrine Zenner  
 Regie: Bruno Cathomas | EUR 9,90  
 anschl. Publikumsgespräch

MI 15

**19.30 H** **PORTAL**  
**JUGEND OHNE GOTT**  
 EUR 29,70 – 9,90

**20 H**  
**DIE NASE**  
 nach einer Erzählung von Nikolai Gogol  
 Regie: Frederik Werth | EUR 15,40

DO 16

**17 H** **PORTAL**  
**STUDIERENDEN-PREVIEW**  
**DIE SIZILIANISCHE VESPER**  
 Anmeldungen über portal@bonn.de  
 bis 13. 5. | Eintritt frei

**19.30–22.25 H**  
**LILIOM**  
 EUR 35,20 – 9,90

**20–22 H**  
**JAKOB DER LÜGNER**  
 ein Märchen aus der Hölle von Jurek Becker  
 mit Stefan Viering  
 EUR 15,40

FR 17

**10–11 H** **PORTAL**  
**DIE GESCHICHTE VOM KLEINEN ONKEL**  
 Markus Reyhani | nach Barbro Lindgren  
 EUR 12,- / 6,-

**19.30–21.10 H**  
**LINIE 16**  
 eine musikalische Achterbahnfahrt  
 durch den rheinischen Untergrund  
 Regie: Simon Solberg  
 EUR 29,70 – 9,90

**18–19.25 H** **PORTAL**  
**33 BOGEN UND EIN TEEHAUS**  
 nach dem Roman von Mehrnousch Zaeri-Esfahani  
 Regie: Carina Eberle  
 EUR 12,-/6,-

**20 H** JAZZFEST BONN ERÖFFNUNG  
**DOPPELCONZERT**  
**LISA WULFF QUARTETT**  
**QUASTHOFF QUARTETT**  
 EUR 57,50 – 37,95

**22 H** Foyer  
**DER WIND HAT MIR KEIN LIED ERZÄHLT**  
 Travestie à la carte | EUR 15,40

SA 18

**15 H** **PORTAL**  
**FÜHRUNG FÜR FAMILIEN DURCH DAS OPERNHAUS**  
 EUR 8,- | Kinder haben freien Eintritt  
 Karten nur im Vorverkauf

**19.30–22.20 H**  
**EINES LANGEN TAGES REISE IN DIE NACHT**  
 EUR 35,20 – 9,90

### VORVERKAUFSSTART FÜR DIE SPIELZEIT 2019/20

Am 9. Mai veröffentlichen wir unseren Spielplan für Oper und Schauspiel 2019/20.

Opern- und Schauspielvorstellungen können für AbonnentInnen ab Samstag, dem 18. Mai erworben werden. Der freie Verkauf von Opernvorstellungen beginnt eine Woche später, am Samstag, dem 25. Mai. Der freie Verkauf von Schauspielvorstellungen startet in der Regel mit dem Erscheinen des jeweiligen Monatsspielplans.

Mehr Informationen über das Theater  
 Bonn gibt es online: [www.theater-bonn.de](http://www.theater-bonn.de)

**16–17.30 H** FAMILIENVORSTELLUNG **PORTAL**  
**DIE SCHNEEKÖNIGIN**  
 EUR 28,60 – 11 **ZUM LETZTEN MAL!**

SO 19

**11 H** **PREMIERE** Foyer **PORTAL**  
**BRUNDIBÁR**  
 Oper für Kinder von Hans Krása  
 Klewitz | Hirsch  
 EUR 12,-/6,-

**18 H**  
**FRAU MÜLLER MUSS WEG**  
 EUR 41,80 – 13,20 | Abo S-SO

**18 H**  
**DIE SACHE MAKROPULOS (VĚC MAKROPULOS)**  
 EUR 51,70 – 11 | Abo O – SO und Abo OK  
 Opernführer

DO 23

20 H PREMIERE  
IN AND OUT HANNAH ARENDT  
Regie: Emanuel Tandler  
EUR 17,60 | anssl. Premierenfeier im Foyer

FR 24 19 H JAZZFEST BONN  
DOPPELKONZERT  
MANU KATCHÉ - THE SCOPE  
JAZZRAUSCH BIGBAND  
EUR 51,75 - 34,50  
**AUSVERKAUFT!**

19.30 H URAUFFÜHRUNG  
HOUSE OF HORROR  
THEATER. FRAUEN. MACHT  
Text: Christine Lang und Volker Lösch  
Regie: Volker Lösch  
EUR 41,80 - 13,20 | Abo S-PR  
anschl. Premierenfeier im Foyer

SA 25 19.30 H PREMIERE  
DIE SIZILIANISCHE VESPER  
(LES VÊPRES SICILIENNES)  
Giuseppe Verdi  
Humburg | Pountney  
EUR 96,80 - 22 | Abo O - PR | Opernführer  
anschl. Premierenfeier im Foyer

19.30 H  
JUGEND OHNE GOTT  
EUR 29,70 - 9,90

SO 26 11 H  
BRUNDIBÁR  
EUR 12,- / 6,-  
FOYER PORTAL  
16 H KOOPERATION MIT GENERAL-ANZEIGER  
DIE SACHE MAKROPULOS  
(VĚC MAKROPULOS)  
EUR 51,70 - 11 | Abo O-SNO  
Opernführer | anssl.: FORUM  
Gast: Elke Heidenreich | Moderation:  
Holger Willcke (General-Anzeiger)

18 H  
FRAU MÜLLER MUSS WEG  
EUR 41,80 - 13,20

20 H  
OH WIE SCHÖN IST PANAMA  
MALTA  
EUR 15,40

Mehr Informationen über das Theater Bonn gibt es online:  
FOLGEN SIE UNS AUF FACEBOOK, INSTAGRAM, TWITTER UND AUF THEATER-BONN.DE



MO 27

18 H  
JUGEND OHNE GOTT  
EUR 12,- / 6,-  
PORTAL

DI 28

19.30 - 22.30 H 19 H EINFÜHRUNG  
DER MENSCHENFEIND  
EUR 35,20 - 9,90

MI 29 OPERNHAUS  
19.30 - 20.45 H 19 H EINFÜHRUNG  
HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES  
Alonzo King Lines Ballet (USA)  
FIGURES OF SPEECH / ART SONGS  
EUR 51,70 - 11 | Abo Tanz Gross | \*\*  
PROBEBÜHNE 1  
19.45 - 20.05 H & 21 - 21.20 H  
PROBENEINBLICK  
in die Wiederaufnahme von  
Wolfgang Amadé Mozarts DON GIOVANNI  
OPERNFOYER  
AB 24 H  
THEATERNACHT-PARTY  
mit BaSch (Band des Fachgebiets Schauspiel an der Alanus Hochschule) und DJ Haru Specks

BONNER THEATERNACHT 2019

SCHAUSPIELHAUS  
19.30\* - 20.15 H & 20.30 - 21.15 H  
TANZKOMPANIE  
BO KOMPLEX & GUESTS  
ZWISCHENSPIEL Tanzkompanie bo komplex /  
QUOTENFRAU animi motus / SILENTE /  
bo komplex Florian Walter / Ausschnitte aus  
ANDY - SUPERSTAR! Ballett des Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin  
21.30 - 22 H & 22.15 - 22.45 H  
MEDEA-CHOR  
Alanus Hochschule zu Gast im Schauspielhaus  
23 - 23.45 H  
SZENEN DER WELTLITERATUR  
Alanus Hochschule zu Gast im Schauspielhaus

WERKSTATT  
19.30 - 19.50 H & 20.30 - 20.50 H  
21.30 - 21.50 H  
WER IST WALTER - BEST OF  
aus der Uraufführung von Ariane Koch  
Schirmherrschaft: Dr. Birgit Schneider-Bönninger und Roland Silbermagl  
\*Theaternacht-Starterticket bis 20. Mai zu Early-Bird Preisen: EUR 19,50 / erm. EUR 13,- ab 21. Mai: EUR 23,- / erm. EUR 15,-  
\*\*begrenzte Anzahl von Theaternacht-Startertickets

BONNER THEATERNACHT 2019

DO 30 16-17 H FAMILIENVORSTELLUNG  
DIE GESCHICHTE VOM KLEINEN ONKEL  
EUR 12,- / 6,-  
PORTAL

DAS LEPORELLO JUNI-JULI ERSCHEINT AM 26.04.2019!

FR 31 19.30 H  
DIE SACHE MAKROPULOS  
(VĚC MAKROPULOS)  
EUR 51,70 - 11 | Abo O - FR | Opernführer

19.30 H 19 H EINFÜHRUNG  
HOUSE OF HORROR  
THEATER. FRAUEN. MACHT  
EUR 41,80 - 13,20 | Abo S - FR  
anschl. Publikumsgespräch

20 H GASTSPIEL  
FRINGE ENSEMBLE / KULTURZENTRUM  
GAMBIDI, OUAGADOUGOU  
L'OR - BRILLANTE SALETÉ  
GOLD - GLÄNZENDER DRECK  
EUR 17,60

BTHVN 2020



BEETHOVEN ORCHESTER BONN

WDR 3

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



FREUDE. JOY. JOIE. BONN.

MAI  
2019



THEATER BONN



ELEKTRA

## OPER

### DIE SIZILIANISCHE VESPER (LES VÊPRES SICILIENNES)

Oper in fünf Akten von GIUSEPPE VERDI  
Libretto von EUGÈNE SCRIBE und CHARLES DUVEYRIER  
nach dem Libretto LE DUC D'ALBE

– In französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln –  
Koproduktion mit der Welsh National Opera Cardiff

Als „Sizilianische Vesper“ werden die Massaker bezeichnet, die um Ostern 1282 in Palermo von der einheimischen Bevölkerung an den französischen Besatzern unter Karl I. verübt wurden.

Der Widerstandskämpfer Henri ist in Herzogin Hélène verliebt, deren Bruder vom französischen Gouverneur getötet wurde. Hélène möchte Henris Liebe erwidern, wenn dieser den Tod ihres Bruders rächt. Als Zeichen des Friedens setzt der Gouverneur die Eheschließung zwischen Hélène und Henri an. Doch die Hochzeitsglocken dienen als Signal für das Gemetzel an den Franzosen: die „Sizilianische Vesper“.

Mit diesem 1855 in Paris uraufgeführten Werk bedient sich Verdi aller Mittel, die zum Stil und Traditionen der Gattung der französischen grand opéra gehören – ohne freilich dabei seine eigene Handschrift zu leugnen.

LES VÊPRES SICILIENNES eröffnet eine neue, von Starregisseur David Pountney entwickelte Reihe mit drei zentralen Werken aus der mittleren Schaffensperiode Giuseppe Verdis.

Musikalische Leitung: W. Humburg | Regie: D. Pountney  
Bühne: R. Bauer | Kostüme: M. J. Lecca | Choreografie: C. Finn  
Choreinstudierung: M. Medved | Mit: A. Princeva, A. Gesell,  
L. Caimi / S. K. Park, D. Damiani / M. Morouse, P. Kudinov, J. Lee,  
D. Fischer / W. Lee, G. Kanaris, L. Bernad, M. Tzonev

25. MAI, OPERNHAUS

## BRUNDIBÁR

von HANS KRÁSA | Oper für Kinder ab 10 Jahren  
Deutsche Fassung für das Theater Bonn von PAVEL KUNZ,  
ULRIKE GMEINER, EKATERINA TELEGINA,  
ŠÁRKA GRONDŽEL

### ÜBERLEBEN. MONOLOG

Rahmenerzählung zur Geschichte der Oper BRUNDIBÁR  
von LISA SOMMERFELDT

Aninka und Pepíček gehen zum Markt, um Milch zu besorgen. Doch sie sind arm und haben kein Geld, um sie zu bezahlen. Als sie beobachten, wie die Menschen dem Leierkastenmann Brundibár Münzen zuwerfen, stellen sie sich auch an das andere Ende des Marktes und fangen an zu singen. Aber keiner bleibt stehen. Unerwartet bekommen sie Hilfe von einem Spatz, einer Katze und einem Hund, die alle Kinder der Nachbarschaft zusammentrommeln: Nun ist der Chor nicht mehr zu überhören. Freundschaft und gegenseitige Hilfe haben den vermeintlich Stärkeren besiegt. Die 1938 von Hans Krása komponierte Oper für Kinder wurde nach seiner Deportation nach Theresienstadt dort 55 Mal gespielt.

Musikalische Leitung: E. Klewitz | Regie: M. D. Hirsch | Ausstattung: R. Rösing | Mit: B. Teuber | Kinder- und Jugendchor des Theater Bonn

19. / 26. MAI, OPERNHAUS FOYER



## SCHAUSPIEL

### URAUFFÜHRUNG HOUSE OF HORROR THEATER. FRAUEN. MACHT.

Text von CHRISTINE LANG und VOLKER LÖSCH

Lucretia, Antigone, Penthesilea, Ophelia, Julie und all die anderen. Die Literaturgeschichte ist voller toter Frauen: vergewaltigt, ermordet, zum Schweigen gebracht. Von Vätern, Brüdern, Liebhabern. Und sie erstechen sich selbst, ertränken sich, springen in Tiefen, sie sterben aus Verzweiflung oder im Wahn. Diese Frauenfiguren und ihre Nachfolgerinnen bevölkern bis heute die Bühnen der Theater, die Leinwände und Bildschirme.

In HOUSE OF HORROR erwecken die SchauspielerInnen alte Rollen zu neuem Leben. 2017 wurde in Deutschland alle zwei bis



drei Tage eine Frau getötet. Bezeichnet werden diese Frauenmorde als „Familiendrama“ oder „Eifersuchtsdrama“.

Regisseur Volker Lösch und sein Team stellen Fiktion und Realität in Zusammenhang, in dem sie einen Blick auf das Theater selbst werfen. Dieses – eigentlich ein Ort, an dem die Gesellschaft kritisiert und Utopien entworfen werden können – ist von patriarchalen Machtstrukturen durchdrungen, wie auch andere Institutionen der Stadt. Frauen wie Männer sind diesen Strukturen ausgesetzt, im Vorsprechen, bei der Rollenauswahl – und sie werden sichtbar in der Höhe der Gagen und Gehälter. In *HOUSE OF HORROR* kommen SchauspielerInnen und Bonner BürgerInnen mit ihren Geschichten und Erfahrungen zu Wort, die zu der Frage zurückführen, was das Sterben der Frauen in unserer Literaturgeschichte mit uns heute zu tun hat, und wie wir die Fiktion verändern müssen, um in der Realität etwas zu bewegen.

Regie: V. Lösch | Bühne: J. Kurzweg | Kostüme: A. Riedinger | Video: N. N. | Dramaturgie: E. Hempel, C. Lang | Mit: S. Basse, D. Breitfelder, A. Schilling, B. Schrein, L. Stäubli, D. Stock, S. Zenner, N. N.

24. / 31. MAI, SCHAUSPIELHAUS

### IN AND OUT HANNAH ARENDT

nach einem Fernsehinterview mit GÜNTER GAUS

28. Oktober 1964, das ZDF zeigt die Ausnahmedenkerin Hannah Arendt im Gespräch mit Günter Gaus. Das war ein öffentliches Wagnis: Im selben Herbst erschien ihr Buch *Eichmann in Jerusalem – Ein Bericht von der Banalität des Bösen*. Arendt wurde schlagartig berühmt, angreifbar und missverstanden. *IN AND OUT HANNAH ARENDT* zoomt einerseits in ganz verschiedene Ausschnitte dieses legendären Interviews, andererseits wird diese Gesprächskammer aufgebrochen, indem auf der Spielfläche zwei weitere Figuren auftauchen: Elfriede Jelinek als Spezialistin für Abgründiges und Faules, Susan Sontag als freischwebende Intellektuelle zwischen Aktivismus, Glanz und Zweifel. Beide spinnen Arendts Faden weiter: *IN AND OUT HANNAH ARENDT* ist ein Plädoyer für die hartnäckige Suche nach einer eigenen Stimme und ein wütend-komisches Pamphlet gegen die Beschränkung des Menschen auf Geschlechterrollen und die Tyrannei seiner eigenen Befindlichkeit.

Regie und Textfassung: E. Tandler | Bühne und Kostüme: M. Strauch | Dramaturgie: C. Wolfram | Mit: A. Euling, L. Geyer

23. MAI, WERKSTATT

## TANZ

HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES  
ALONZO KING LINES BALLET (SAN FRANCISCO, USA)

### FIGURES OF SPEECH / ART SONGS

Choreografie ALONZO KING

Musik ALEXANDER MACSWEEN / PHILIP PERKINS und  
JOHANN SEBASTIAN BACH, GEORG FRIEDRICH  
HÄNDEL, ROBERT SCHUMANN, HENRY PURCELL

Alonzo King, einer der anerkanntesten US-amerikanischen Choreografen, setzt mit seinem 1982 in San Francisco gegründeten Alonzo King Lines Ballet neue Maßstäbe im zeitgenössischen und neoklassischen Tanz. Ein außergewöhnliches Licht- und Bühnendesign und die körperliche Virtuosität des Ensembles versprechen eine berauschende Aufführung.

29. MAI, OPERNHAUS

## EXTRAS

### 8. FESTLICHE OPERNGALA

#### ZUGUNSTEN DER DEUTSCHEN AIDS-STIFTUNG

Sängerinnen und Sänger internationalen Ranges treten auch 2019 in Bonn bei der festlichen Operngala zugunsten der Deutschen AIDS-Stiftung mit Arien und Ensembles aus großen Werken der Musikkultur auf. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Generalmusikdirektor Dirk Kaftan.

*Die Gala ist ausverkauft; eine Warteliste wird von der Theater- und Konzertkasse geführt. Premium-Tickets sind nur bei der Deutschen AIDS-Stiftung zu erwerben.*

11. MAI, OPERNHAUS

### JAZZFEST BONN

ERÖFFNUNG | DOPPELKONZERT

LISA WULFF QUARTETT, QUASTHOFF QUARTETT

Zwei ausdrucksstarke Jazz-Quartette berühren mit leidenschaftlichem Spiel, einnehmenden Rhythmen, klaren Haltungen und viel musikalischer Wärme.

17. MAI, OPERNHAUS

## DOPPELKONZERT

MANU KATCHE – THE SCOPE  
JAZZRAUSCH BIGBAND

Ein Super-Drummer und die weltweit erste und einzige Resident-Bigband eines Technoclubs. Pure Spielfreude!

24. MAI, OPERNHAUS

Nähere Informationen unter [www.jazzfest-bonn.de](http://www.jazzfest-bonn.de)

## BONNER THEATERNACHT 2019

Auch bei der diesjährigen Theaternacht ist das Theater Bonn mit zahlreichen Programmpunkten selbstverständlich auf allen Bühnen dabei. Zum Abschluss wird bei der traditionellen Party im Opernhaus ausgelassen gefeiert! Mehr Informationen zum Programm finden Sie unter [www.bonnertheaternacht.de](http://www.bonnertheaternacht.de)

29. MAI, OPERNHAUS



FRINGE ENSEMBLE / KULTURZENTRUM GAMBIDI,  
OUAGADOUGOU

## L'OR – BRILLANTE SALETÉ GOLD – GLÄNZENDER DRECK

*In deutscher und französischer Sprache sowie in Mòoré*

Das Bonner fringe ensemble realisierte im vergangenen Jahr in Burkina Faso mit dem Espace Culturel Gambidi in Ouagadougou das erste von zwei Projekten über die Faszination und Macht des Goldes – zusammen mit deutschen und burkinischen Schauspielern und den Slammern des Collectif Qu'on sonne & Voix-ailes.

In diesem Jahr wird das zweite Stück zusammen mit dem Theater Bonn entstehen. Im Austausch offenbaren die Stücke, aus Sicht der drei Partner, zwei Seiten einer Medaille und sind als Parabel zum Verhältnis von Erster und Dritter Welt lesbar. Das Bonner GOLD-Projekt startet am 1. Juni mitten in der Stadt, lädt BonnerInnen zu einer „Goldsuche“ ein, bietet Einblicke in das Making-Of von BRILLANTE SALETÉ und in die wilden Minen von Burkina Faso.

Regie: F. Heuel | Bühne, Kostüme, Video: A. Ley | Musik: E. Soudre, Ö. Sarigedik | Mit: P. Bühner, L. C. Dah, D. Fischer, L. Kabore, L. Nielsen, A. K. Ouedraogo, A. B. Yameogo | *Das Projekt ist gefördert im Fonds Doppelpass der Kulturstiftung des Bundes.*

31. MAI, WERKSTATT

-fringe  
ense-  
-mbte



KULTURSTIFTUNG  
DES  
BUNDES

## REPertoire

**33 BOGEN UND EIN TEEHAUS** nach dem gleichnamigen Roman von MEHRNOUSCH ZAERI-ESFAHANI | ab 11 Jahren  
*Ich wünschte mir, ich würde mich in Luft auflösen, denn ich wollte nach Hause. Da stellte ich mir aber die Frage, wo mein Zuhause war.*  
Regie: C. Eberle | Bühne und Kostüme: K. Simon | Animation: E. Janka | Musik: Ö. Kardelen | Dramaturgie: A. Merl | Mit: S. Abtahi, M. Aselmann, S. Lehmitz, R. Suresh

17. MAI, WERKSTATT

**CANDIDE ODER DER OPTIMISMUS** ein musikalisches Schauspiel nach VOLTAIRE | *Leben wir wirklich in der besten aller denkbaren Welten?* | Inszenierung und Bühne: S. Solberg  
Kostüme und Co-Bühne: F. Harm | Musik: J. M. Beranek, L. Berg / S. Reißen, P. Breidenbach | Dramaturgie: N. Groß | Mit: W. Eilers, A. Euling, A. Grossi, C. Gummert, T. Kählert, F. Lichotka, G. Maybaum, D.-J. Meißner, A. Schilling, D. Stock

9. MAI, SCHAUSPIELHAUS

**DER MENSCHENFEIND** Komödie von MOLIÈRE  
*Die tragische Komödie, die komische Tragödie eines Idealisten, der mit seinen Vorstellungen von Leben und Moral an seiner Umgebung scheitert.*  
Regie: J. Neumann | Bühne: M. Werner | Kostüme: C. Gayler | Musik: J. Winde | Dramaturgie: C. Wolfram | Mit: B. Braun, C. Czeremnych, L. Geyer, B. Morik, A. Schilling, D. Stock, L. Stäubli, K. Zmorek

10. / 28. MAI, SCHAUSPIELHAUS

**DER WIND HAT MIR KEIN LIED ERZÄHLT** Travestie à la carte | *Ein Feuerwerk der guten Laune, Zwerchfell erschütternde Gags und verblüffende Parodien* | Regie: S. Kreyer | Mit: D. Breitfelder, J. Brüssau, E. Flemmer

4. / 17. MAI, SCHAUSPIELHAUS, FOYER

**DIE GESCHICHTE VON KLEINEM ONKEL** von MARKUS REYHANI | Text: THOMAS VON BRÖMMSEN nach dem Kinderbuch von BARBRO LINDGREN | Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren für drei MusikerInnen und zwei Schauspieler  
*Koproduktion des Theater Bonn mit dem Theater Marabu und dem Beethoven Orchester Bonn* | Regie: C. Overkamp | Bühne und Kostüm: R. Rösing | Dramaturgie: T. Jücker, A. Merl | Mit: C. Ripley, P. Schlomm und drei MusikerInnen des Beethoven Orchester Bonn

17. / 30. MAI, OPERNHAUS

**DIE NASE** nach einer Erzählung von NIKOLAI GOGOL  
Regie: F. Werth | Bühne und Kostüme: M. Strauch | Dramaturgie: N. Groß | Mit: W. Eilers, T. Kählert

15. MAI, WERKSTATT

**DIE RATTE** URAUFFÜHRUNG von **SANDRINE ZENNER** | *Tragikomisches Porträt eines Berliner Geschwisterpaars zwischen Verzweiflung, Liebe und Einsamkeit* | Text und Konzept: S. Zenner | Mentorat und Regie: B. Cathomas | Bühne und Kostüm: S. Zenner | Dramaturgie: M. Günther | Mit: S. Zenner  
**12. MAI, SCHAUSPIELHAUS, FOYER**

**DIE SACHE MAKROPULOS** (VĚC MAKROPULOS) Oper in drei Akten von **LEOŠ JANÁČEK** nach der gleichnamigen Komödie von **KAREL ČAPEK** | Dichtung vom Komponisten | In tschechischer Sprache mit deutschen Übertiteln | Kooperation mit der English National Opera | Musikalische Leitung: H. Helfrich Inszenierung: C. Alden | Bühne: C. Edwards | Kostüme: S. Willmington | Choreinstudierung: M. Medved | Mit: Y.-M. Noah, I. Krutikov, T. Piffka, D. Lee, J. Mertes, M. Tzonev, C. Georg, K. Leidig, S. Blattert, A. I. Bartz, M. Milovic  
**4. / 19. / 26. / 31. MAI, OPERNHAUS**

**DIE SCHNEEKÖNIGIN** Familienoper nach dem gleichnamigen Märchen von **HANS CHRISTIAN ANDERSEN** | Musik von **MARIUS FELIX LANGE** | Libretto vom Komponisten | mit Übertiteln | Eine Kooperation des Theater Bonn mit der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf Duisburg und dem Theater Dortmund im Rahmen der Reihe Junge Oper Rhein-Ruhr | Musikalische Leitung: D. J. Mayr | Inszenierung: J. Schmid | Bühne und Kostüme: T. Ivshina | Choreinstudierung: M. Medved Choreografie und Einstudierung: A. Holter | Mit: J. Bauer, D. Yang, M. Heeschen, S. Blattert, D. Fischer, C. Georg, L. Kemény, K. von Bülow / K. Leidig, M. Tzonev, A. Gesell, T. Ivaniv  
**5. / 18. MAI, OPERNHAUS** Junge Opern Rhein Ruhr

**DIE ZOFEN** von **JEAN GENET** | *Ein exzessives Spiel zwischen Macht und Ohnmacht* | Regie: C. Bauer | Bühne: F. Dittrich | Kostüme: V. Rust | Projektionen: M. Schwindlinski | Musik und Live-Sounds: R. Kanonik | Dramaturgie: E. Hempel | Mit: S. Basse, D. Breitfelder, H. Kraft  
**8. MAI, WERKSTATT**

**EIN SOMMERNACHTSTRAUM** nach **WILLIAM SHAKESPEARE** | Komödie für Kinder, Jugendliche und Familien von **JENS GROSS** | Regie: C. von Rad | Bühne: R. Käselau Kostüme: S. Blickenstorfer | Dramaturgie: N. Groß | Musiker: K. Süßmilch, H. Nierstenhöfer | Mit: W. Eilers, A. Euling, U. Grossenbacher, C. Gummert, T. Köhlert, L. Metzinger, A. Reinhardt, G. Schmidt, B. Schrein, S. Wunderlich, S. Zenner  
**4. MAI, SCHAUSPIELHAUS**

**EINES LANGEN TAGES REISE IN DIE NACHT** von **EUGENE O'NEILL** | *Der melancholisch-bittere Rausch einer gescheiterten Familie zwischen Whisky, Morphium und Schuldzuweisungen* | Regie: M. Nimz | Bühne: S. Hannak | Kostüme: J. Kreischer Video: T. Hallscheidt | Dramaturgie: M. Günther | Mit: S. Basse, W. Rüter, G. Schmidt, S. Wunderlich, S. Zenner  
**5. / 18. MAI, SCHAUSPIELHAUS**

**ELEKTRA** Tragödie in einem Aufzuge von **RICHARD STRAUSS** Dichtung von **HUGO VON HOFMANNSTHAL** | Mit Übertiteln Musikalische Leitung: D. Kaftan | Inszenierung: E. Lübbe | Bühne: E. Pluss | Kostüme: B. Deigner | Dramaturgie: T. Buß | Choreinstudierung: M. Medved | Mit: N. Piccolomini, A. Asszonyi, J. van Oostrum, J. Mertes, M. Morouse, E. Herold, J. Y. Mennekes, K. Stösel, D. Fischer, A. Lunskis, J. Katzer, S. Blattert, A. I. Bartz, R. Weissberger, L. Kemény  
**2. / 12. MAI, OPERNHAUS**

**FRAU MÜLLER MUSS WEG** Komödie von **LUTZ HÜBNER** und **SARAH NEMITZ** | *Ein augenzwinkernder Blick auf Eltern am Rande des Wahnsinns* | Regie: J. Groß | Bühne und Kostüme: M. Strauch | Dramaturgie: N. Groß | Mit: W. Eilers, L. Geyer, U. Grossenbacher, H. Kraft, W. Rüter, B. Schrein, L. Stäubli  
**3. / 11. / 19. / 26. MAI, SCHAUSPIELHAUS**

**JAKOB DER LÜGNER** ein Märchen aus der Hölle von **JUREK BECKER** | Text **JUTTA BERENDES** und **STEFAN VIERING** Mit: S. Viering  
**16. MAI, WERKSTATT**

**JÉRUSALEM** von **GIUSEPPE VERDI** Oper in vier Akten | Libretto von **ALPHONSE ROYER** und **GUSTAVE VAËZ** nach dem Libretto **I LOMBARDI ALLA PRIMA CROCIATA** von **TEMISTOCLE SOLERA** | In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln Koproduktion mit dem Theater ABAO Bilbao | Musikalische Leitung: W. Humburg | Inszenierung: F. Negrin | Spielleitung der WA: A. Saroglou | Bühne: P. Azorín | Kostüme: D. Franchi | Video: J. Rodón, E. Valenzuela Alcaraz | Choreinstudierung: M. Medved | Mit: F. Rojas Velozo, G. Kanaris, M. Tzonev, A. Princeva, B. Jung, L. Bernad, C. Georg, I. Krutikov, J. M. Linnek / C. Specht, A. Lunskis, E. Döring  
**3. MAI, OPERNHAUS**

**JUGEND OHNE GOTT** von **ÖDÖN VON HORVÁTH** *In dieser Inszenierung, die das Bild einer orientierungslosen und hilflos alleingelassenen jungen Generation zeichnet, spielen Jugendliche aus Bonn gemeinsam mit Schauspielern des Ensembles.* | Regie: D. Friedel | Bühne: J. Marbach | Kostüme: M. Strauch | Theater-



pädagogische Mitarbeit: S. Rösken | Dramaturgie: C. Wolfram  
Mit: S. Wunderlich, C. Czeremnych, H. M. Bahlo, R. Boettcher,  
S. A. Hauck, N. Helbling, P. Heldmann, L. Janik, D. Kassner, M.  
Kleemann, E. Klein, H. Münz, T. Nünning, R. Richartz, A. T. Rickel,  
F. Röhr, L. S. Schnitzler, L. Schumann, M.-J. Semper, Ayano Shevlin,  
L. Sparla

2./15./25./27. MAI, SCHAUSPIELHAUS

**LILIOM** von FERENC MOLNÁR | *Liliom ist der Ausrufer und  
Platzhirsch auf dem Rummelplatz. Als er sich in Julie verliebt, ge-  
raten beide in eine Abwärtsspirale.* | Regie: S. Hawemann | Büh-  
ne: W. Gutjahr | Kostüme: I. Burisch | Dramaturgie: C. Wolfram  
Mit: A. Euling, L. Geyer, U. Grossenbacher, C. Gummert, T. Kählert,  
H. Kraft

16. MAI, SCHAUSPIELHAUS

**LINIE 16** *Eine musikalische Achterbahnfahrt durch den rheinischen  
Untergrund* | Regie: S. Solberg | Mit: C. Czeremnych, L. Geyer, C. Gum-  
mert, T. Kählert, A. Schilling, D. Stock | Live-Musik: J. M. Beranek,  
L. Berg / T. Esch, P. Breidenbach

17. MAI; 21. JUNI, SCHAUSPIELHAUS

**OH WIE SCHÖN IST PANAMA MALTA** URAUF-  
FÜHRUNG *Ein Recherche-Thriller über europäische Steueroasen*  
von SIMON SOLBERG | Text: Volker Racho | Regie und Bühne:  
S. Solberg | Kostüme: F. Harm | Sounddesign: G. Booms | Dramatur-  
gie: E. Hempel | Mit: D. Dexl, A. Reinhardt, A. Schilling, G. Schmidt,  
K. Zmorek

7./26. MAI, WERKSTATT

**WARTEN AUF GODOT** von SAMUEL BECKETT | *Eine  
tragikomische Parabel über das menschliche Dasein im Ausnahme-  
zustand* | Regie und Raum: L. Voigt | Licht, Video, Raum: S. Bischoff  
Kostüme: M. Strauch | Musik und Sounddesign: F. Bernhardt  
Dramaturgie: N. Groß | Mit: R. Riebeling, A. Reinhardt,  
G. Schmidt, D. Stock, K. Zmorek

11. MAI, WERKSTATT

**WER IST WALTER** URAUFFÜHRUNG von ARIANE  
KOCH | *Eine humorvolle Spurensuche in einer scheinbar orien-  
tierungslosen Gesellschaft* | Regie: S. Blattner | Bühne: M. Miotk  
Kostüme: A. Besuch | Musik: C. Brandt | Dramaturgie: E.  
Hempel | Mit: L. Geyer, U. Grossenbacher, L. Stäubli, G. Schmidt,  
K. Zmorek

9. MAI, WERKSTATT

## SERVICE

**ABO MUSIKTHEATER** O-MIDO 2.5. ELEKTRA | O-SA 4.5.  
DIE SACHE MAKROPULOS | O-SO und O-OK 19.5. DIE SACHE MAKRO-  
PULOS | O-PR 25.5. DIE SIZILIANISCHE VESPER | O-SNO 26.5. DIE  
SACHE MAKROPULOS | Abo O-FR DIE SACHE MAKROPULOS  
TANZ GROSS 29.5. FIGURES OF SPEECH / ART / SONGS

**ABO SCHAUSPIEL** S-MI 3.5. FRAU MÜLLER MUSS WEG  
S-MI 8.5. DER MENSCHENFEIND | S-SA 11.5. FRAU MÜLLER MUSS  
WEG | S-So 19.5. FRAU MÜLLERMUSS WEG | S-PR 24.5. HOUSE OF HOR-  
ROR | S-FR 31.5. HOUSE OF HORROR

### ..... SPIELSTÄTTEN

Oper, Am Boeselagerhof 1, 53111 Bonn

Schauspielhaus Theaterplatz

(Post: Am Michaelshof 9), 53177 Bonn-Bad Godesberg

Werkstatt, Rheingasse 1, 53111 Bonn

### VORVERKAUF

Der Kartenvorverkauf für Veranstaltungen im Schauspiel und für ein-  
zelne Zusatzveranstaltungen in der Oper startet mit Erscheinen des  
Monatsspielplans, spätestens aber am 1. des Vormonats. Bestellte Kar-  
ten müssen nach Bestätigung durch die Vorverkaufskasse innerhalb von  
fünf Tagen abgeholt werden oder bezahlt sein. Gekaufte Karten werden  
nicht zurückgenommen. Bereits bezahlte Tickets können an der Abend-  
kasse abgeholt werden. Es gelten die AGB des Theaters Bonn.

### THEATERKASSEN

Theater- und Konzertkasse am Münsterplatz

Windeckstraße 1, 53111 Bonn | Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–16 Uhr

Kasse im Schauspielhaus (ehem. Kammerspiele), Theaterplatz

Am Michaelshof 9, 53177 Bonn-Bad Godesberg

Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–13 Uhr

Hier können Sie auch Karten für viele andere Veranstaltungen in Bonn und der Region erwerben.

### ABENDKASSEN

Die Abendkassen sind jeweils eine Stunde, die in der Werkstatt und den  
Außenspielstätten jeweils 1/2 Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

Opernhaus: Tel. 0228 – 77 36 68, Schauspielhaus: Tel. 77 80 22,

Werkstatt: Tel. 77 82 19

### TELEFONISCHE KARTENBESTELLUNG

0228 – 77 80 08 und 77 80 22 | Mo.–Sa. 10–15 Uhr

### KARTENRESERVIERUNG PER E-MAIL

Theaterkasse@bonn.de

### EINTRITTSKARTE ALS FAHRAUSWEIS

Einzelkarten und Abonnementausweise gelten am Tag der Aufführung  
(vier Stunden vor Vorstellungsbeginn und bis Betriebsschluss) als Fahr-  
ausweis der Stadtwerke Bonn (SWB) und des Verkehrsverbunds Rhein-  
Sieg (VRS).

### ONLINEVERKAUF

Alle Eintrittskarten sind als print@home-Tickets im Internet unter  
[www.theater-bonn.de](http://www.theater-bonn.de) und [www.bonnticket.de](http://www.bonnticket.de) buch- und ausdrückbar.  
[einschl. Fahrausweis möglich]

**IMPRESSUM:** THEATER BONN | *Generalintendant:* Dr. Bernhard Helmich  
*Kaufm. Direktor:* Rüdiger Frings | Spielzeit 2018/19 | *Redaktion:* Dramaturgie, Kasse,  
KBB, Marketing | *Redaktionsleitung:* Dr. Anna Linoli | *Fotos:* Thilo Beu | *Konzept:* LMN  
*Gestaltung:* Grafik Theater Bonn | *Redaktionsschluss:* 22.03.2019 | *Druck:*  
inpuncto:asmuth druck + medien gmbh | Änderungen vorbehalten